

Interessante Links für die Arbeit mit Geflüchteten

1. Gute Broschüren mit vielen Tipps zu Asylrecht, ehrenamtlichem Engagement etc.

- **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein**

<http://www.frsh.de/fileadmin/pdf/Material-Publikationen/Handreichung-Initiativen-20150504.pdf>

- **Caritas Niedersachsen**

<http://www.caritas-os.de/mitwirken/engagierensiesich/ratgeber/ratgeber-fuer-begleiter-von-fluechtlingen/ratgeber-fuer-begleiter-von-fluechtlingen>

- **Handbuch Flüchtlingshilfe Baden-Württemberg**

http://www.fluechtlingshilfe-bw.de/fileadmin/flh/Praxistipps/Handbuch_Fluechtlingshilfe_web.pdf

In Bremen sind zwar manche Standards und Regelungen ein bisschen anders, aber die Broschüren geben einen guten Überblick über relevante Gesetze und auch über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements.

2. Rechtsberatung

Kostenlose telefonische Rechtsberatung für Geflüchtete und Helfer_innen durch zugelassene Rechtsanwält_innen.

An insgesamt **16 Terminen** können telefonisch selbstständige Anwält_innen erreicht werden. Der Themenschwerpunkt ändert sich jeden Monat. Die Anwaltsgebühren für die Rechtsberatung müssen nicht gezahlt werden, bzw. werden von einem Sponsor getragen.

Mehr unter <http://www.deutsche-anwaltshotline.de/fluechtlingsberatung>

3. Relativ neu und für Geflüchtete geschrieben:

<http://www.refugeeguide.de/de/>

Gibt es in mehreren Sprachen, ist manchmal vielleicht ein bisschen schräg, aber im Großen und Ganzen gibt es Hinweise darauf, wie Leben in Deutschland funktioniert.

4. Audio-Sprachkurs als MP3

Unter <http://www.welcomegrooves.de/> können ab sofort kostenlos Audio-Sprachlektionen für die deutsche Sprache im MP3-Format (sowie die zugehörigen Texte als PDF) heruntergeladen werden; zudem gibt es eine Reihe von Kulturtipps für Menschen, die neu in Deutschland sind. Ermöglicht wird das Projekt durch etwa 70 Ehrenamtliche, die die Lektionen nicht nur engagiert entwickelt, übersetzt und eingesprochen haben, sondern auch mit Musik unterlegt haben, um die Lernatmosphäre so anregend wie möglich zu gestalten.

Der Sprachkurs steht in vielen verschiedenen (und noch immer erweiterten) Sprachen zur Verfügung,

neben Französisch, Englisch und Russisch auch Serbisch, Bosnisch, Arabisch, Farsi, Tigrinya, Urdu, Somali, Hausa, Kiswahili, Amharisch u.v.m.

5. Unterrichtsmaterial Deutsch als Fremdsprache

Unter <https://www.lingolia.com/de/daf> gibt es kostenloses Unterrichtsmaterial zum Download. Dgl. unter www.willkommensABC.de.

Das Projekt Stadtmusikanten wird vorgestellt unter www.willkommen-in-bremen.org. Dort gibt es auch Zusatzmaterial zum Download.

Eine relativ umfangreiche Sammlung von Links zum Deutschlernen findet man in der Broschüre aus Berlin:

https://www.ijab.de/publikationen/detail/?tt_products%5Bcat%5D=8&tt_products%5Bproduct%5D=166&cHash=d680daec1198d644eeaf055205502f36

Und von der Flüchtlingshilfe München:

<http://fluechtlingshilfe-muenchen.de/?p=550>

6. Guter Überblick über Initiativen und Organisationen in Bremen

www.bremen-hilft-fluechtlingen.de

7. Zeit- und Sachspenden sowie Gesuche

www.gemeinsam-in-bremen.de

8. Adresse für Möbelspenden in Bremen

<http://www.projob-bremen.de/index.php?id=18>

oder alle Recyclingbörsen (findet man im Internet)

9. Therapeutisches Netzwerk für Flüchtlinge

Da es ja recht schwer ist, einen Termin bei Refugio oder niedergelassenen Therapeuten in Bremen zu bekommen, kann man es im Umland versuchen. Eine Garantie ist zwar auch dies nicht, aber eine weitere Möglichkeit:

Das **Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.** hat Adressen, an die man sich wenden kann. Näheres unter <http://www.ntfn.de/>

10. Übersetzungshilfe für Arztbesuche

pdf zum Download: Was heißt denn EKG auf Arabisch? Übersetzungshilfe, zzt. auf Arabisch, Türkisch, Farsi, Albanisch

<https://refugeeswelcomepad.files.wordpress.com/2015/10/was-heic39ft-ekg-auf-arabisch-c3bcbersetzungshilfe-im-krankenhaus.pdf>